

Tabellen

Arbeitsmarktreport (Monatszahlen)

Marburg-Biedenkopf

Mai 2020



Sperrfrist:
03.06.2020, 10:00 Uhr



Bundesagentur für Arbeit
Statistik

Impressum

Produktlinie/Reihe:	Tabellen
Titel:	Arbeitsmarktreport
Region:	Marburg-Biedenkopf
Berichtsmonat:	Mai 2020
Erstellungsdatum:	02.06.2020
Hinweise:	Sperrfrist: 03.06.2020, 10:00 Uhr
Nächster Veröffentlichungstermin:	01.07.2020
Herausgeberin:	Bundesagentur für Arbeit Statistik
Rückfragen an:	Statistik-Service Südwest Saonstr. 2-4 60528 Frankfurt a. M.
E-Mail:	Statistik-Service-Suedwest@arbeitsagentur.de
Hotline:	Tel.: 069 / 6670-601
Fax:	Fax: 069 / 6670-910307

Weiterführende statistische Informationen

Internet:	http://statistik.arbeitsagentur.de Register: "Statistik nach Themen" http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Statistik-nach-Themen/Statistik-nach-Themen-Nav.html
Zitierhinweis:	Statistik der Bundesagentur für Arbeit Tabellen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, Mai 2020.
Nutzungsbedingungen:	© Statistik der Bundesagentur für Arbeit Sie können Informationen speichern, (auch auszugsweise) mit Quellenangabe weitergeben, vervielfältigen und verbreiten. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen. Im Falle einer Zugänglichmachung im Internet soll dies in Form einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen. Die Nutzung der Inhalte für gewerbliche Zwecke, ausgenommen Presse, Rundfunk und Fernsehen und wissenschaftliche Publikationen, bedarf der Genehmigung durch die Statistik der Bundesagentur für Arbeit.

Statistische Hinweise

Auswirkungen der Corona-Krise auf statistische Ergebnisse der Bundesagentur für Arbeit

Förderstatistik

Im Rahmen des Sozialdienstleister-Einsatzgesetzes (SodEG) zur Bekämpfung der Coronavirus SARS-CoV-2 Krise wird derzeit in den Agenturen für Arbeit sowie den Jobcentern u.a. geprüft, ob Leistungen und Maßnahmen der aktiven Arbeitsmarktpolitik unverändert oder in alternativer Form (z.B. E-Learning, (Video)-Telefonie, virtuelles Klassenzimmer) weiter erbracht werden können. Maßnahmen, die nicht unverändert oder in alternativer Form durchgeführt werden können, sind derzeit unterbrochen, aber nicht abgebrochen. D.h. die Personen bleiben weiterhin Teilnehmende an einer arbeitsmarktpolitischen Maßnahme, auch wenn ab April 2020 vorerst keine Leistungen mehr erbracht werden.

Die statistischen Daten enthalten ab Monatsbericht April 2020 im Bestand die unveränderten Förderungen, die unterbrochenen Förderungen sowie auch Förderungen, die in alternativer Form weitergeführt werden können. Ein getrennter statistischer Nachweis ist nicht möglich. Zudem werden die vorläufigen Ergebnisse nicht mehr hochgerechnet, da die Hochrechnung auf Erfahrungswerten der Vergangenheit basiert und diese nicht auf die gegenwärtige Situation angewendet werden können. Dies muss bei den Vorjahresvergleichen berücksichtigt werden.

Unterbeschäftigungsstatistik

In der Unterbeschäftigungsrechnung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen erfasst, die nicht als arbeitslos im Sinne des SGB gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik sind oder einen arbeitsmarktbedingten Sonderstatus besitzen. Von den o.g. statistischen Effekten der Förderstatistik ist somit auch die Unterbeschäftigung betroffen.

Arbeitsstellenstatistik

Der Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen im April 2020 kann überhöht sein. Angesichts des ab Mitte März 2020 stark gestiegenen Beratungsbedarfs von Arbeitgebern für Fragen des Kurzarbeitergeldes ist nicht auszuschließen, dass Stellenangebote zeitweise weniger intensiv als üblich auf Aktualität geprüft wurden.

Leistungsstatistik SGB III

Aufgrund der derzeit außergewöhnlichen Entwicklung durch die Corona-Krise dürften die hochgerechneten Werte der Leistungsbeziehenden von Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit für den April 2020 unterzeichnet sein.

Weitere statistische Hinweise

Leistungsstatistik

Die Statistik über Arbeitslosengeld (SGB III) wurde zum März 2020 rückwirkend bis zum Jahr 2005 revidiert. Wesentliche Neuerung ist die differenzierte Darstellung von Personengruppen. Dadurch wird zukünftig präzise über Anspruchsberechtigte, Anspruchsberechtigte in Sperrzeit, Leistungsbeziehende, Leistungsbeziehende von Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit und Leistungsbeziehende von Arbeitslosengeld bei Weiterbildung berichtet. Weitergehende Informationen zur Revision der Statistik über Arbeitslosengeld sowie den Revisionseffekten finden Sie in den folgenden Methodenberichten:

[Methodenbericht zur Revision der Statistik über Arbeitslosengeld](#)

[Methodenbericht zur Revision der Statistik über Arbeitslosengeld - Revisionseffekte](#)

[zurück zum Inhalt](#)

Inhaltsverzeichnis

Arbeitsmarktreport

Marburg-Biedenkopf

Mai 2020

	Seite
Eckwerte des Arbeitsmarktes	5
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	6
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	7
Komponenten der Unterbeschäftigung	8
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	9
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	10
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	11
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	12
Gemeldete Arbeitsstellen	13
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	14
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	15
Ausbildungsmarkt	16
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	17
Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende	18
Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende	19

[zurück zum Inhalt](#)
Eckwerte des Arbeitsmarktes

 Marburg-Biedenkopf
 Mai 2020

Merkmale	Mai 2020	Apr 2020	Mrz 2020	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Mai 2019		Apr 2019	Mrz 2019
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	10.430	10.126	9.903	304	3,0	348	3,5	-1,4	-3,3
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	6.179	5.902	5.351	277	4,7	1.242	25,2	13,2	2,8
58,7% Männer	3.629	3.454	3.119	175	5,1	832	29,7	18,6	5,2
41,3% Frauen	2.550	2.448	2.232	102	4,2	410	19,2	6,3	-0,3
12,0% 15 bis unter 25 Jahre	741	718	671	23	3,2	141	23,5	17,3	6,8
1,9% dar. 15 bis unter 20 Jahre	119	120	117	-1	-0,8	10	9,2	12,1	9,3
28,3% 50 Jahre und älter	1.746	1.693	1.510	53	3,1	325	22,9	16,0	3,0
17,8% dar. 55 Jahre und älter	1.099	1.068	948	31	2,9	217	24,6	19,9	6,4
25,0% Langzeitarbeitslose	1.545	1.499	1.410	46	3,1	119	8,3	5,7	-1,4
8,9% Schwerbehinderte Menschen	552	552	495	-	-	84	17,9	16,5	2,1
30,4% Ausländer	1.880	1.783	1.678	97	5,4	264	16,3	4,6	-2,0
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.100	1.635	1.396	-535	-32,7	-175	-13,7	13,2	-6,2
dar. aus Erwerbstätigkeit	523	816	582	-293	-35,9	26	5,2	42,7	-20,4
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	319	487	469	-168	-34,5	-148	-31,7	-12,4	6,3
seit Jahresbeginn	7.703	6.603	4.968	x	x	3	0,0	2,8	-0,3
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	817	1.076	1.471	-259	-24,1	-733	-47,3	-24,9	-5,0
dar. in Erwerbstätigkeit	308	517	476	-209	-40,4	-371	-54,6	-1,3	-5,2
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	171	212	485	-41	-19,3	-225	-56,8	-49,5	-9,3
seit Jahresbeginn	6.187	5.370	4.294	x	x	-1.242	-16,7	-8,7	-3,4
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	4,6	4,4	4,0	x	x	x	3,7	3,9	3,9
dar. Männer	5,1	4,9	4,4	x	x	x	3,9	4,2	4,3
Frauen	4,0	3,9	3,5	x	x	x	3,4	3,7	3,6
15 bis unter 25 Jahre	4,5	4,4	4,1	x	x	x	3,7	3,9	4,0
15 bis unter 20 Jahre	3,1	3,0	2,9	x	x	x	2,7	2,7	2,7
50 bis unter 65 Jahre	3,9	3,8	3,4	x	x	x	3,2	3,3	3,3
55 bis unter 65 Jahre	3,9	3,9	3,5	x	x	x	3,2	3,4	3,4
Ausländer	13,1	13,4	12,6	x	x	x	12,1	14,0	14,1
abhängige zivile Erwerbspersonen	5,0	4,8	4,4	x	x	x	4,1	4,3	4,3
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	7.130	7.003	6.670	127	1,8	925	14,9	7,1	1,4
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	8.162	8.135	7.976	27	0,3	592	7,8	3,1	0,6
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	8.226	8.205	8.052	21	0,3	576	7,5	2,9	0,5
Unterbeschäftigungsquote	6,0	6,0	5,9	x	x	x	5,6	5,9	5,9
Leistungsberechtigte²⁾									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	2.864	2.661	2.452	203	7,6	1.043	57,3	31,4	17,6
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	9.015	8.933	8.698	82	0,9	-70	-0,8	-2,2	-5,1
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	3.652	3.645	3.622	7	0,2	-260	-6,7	-6,9	-8,2
Bedarfsgemeinschaften	6.701	6.639	6.478	62	0,9	-28	-0,4	-2,0	-4,8
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	320	315	601	5	1,6	-234	-42,2	-48,1	-10,4
Zugang seit Jahresbeginn	2.259	1.939	1.624	x	x	-961	-29,8	-27,3	-21,1
Bestand	1.881	2.081	2.420	-200	-9,6	-1.045	-35,7	-30,0	-21,1

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige Werte; bei Arbeitslosengeld und SGB II-Daten hochgerechnet für die letzten zwei bzw. drei Monate; Unterbeschäftigung nicht hochgerechnet.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

 Marburg-Biedenkopf
 Mai 2020

Merkmale	Mai 2020	Apr 2020	Mrz 2020	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Mai 2019		Apr 2019	Mrz 2019
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	5.123	4.912	4.804	211	4,3	513	11,1	2,6	2,4
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.823	2.761	2.441	62	2,2	906	47,3	27,4	10,4
60,9% Männer	1.719	1.699	1.511	20	1,2	611	55,1	43,3	19,8
39,1% Frauen	1.104	1.062	930	42	4,0	295	36,5	8,1	-2,1
12,2% 15 bis unter 25 Jahre	343	341	329	2	0,6	96	38,9	25,4	10,8
1,5% dar. 15 bis unter 20 Jahre	43	40	44	3	7,5	15	53,6	33,3	57,1
36,3% 50 Jahre und älter	1.026	1.000	852	26	2,6	321	45,5	35,3	15,3
25,9% dar. 55 Jahre und älter	731	713	619	18	2,5	226	44,8	35,3	18,6
6,0% Langzeitarbeitslose	168	177	160	-9	-5,1	38	29,2	45,1	17,6
10,3% Schwerbehinderte Menschen	290	310	260	-20	-6,5	68	30,6	36,6	14,0
21,0% Ausländer	593	569	558	24	4,2	203	52,1	18,8	6,3
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	641	1.060	814	-419	-39,5	-109	-14,5	24,6	-19,8
dar. aus Erwerbstätigkeit	409	712	464	-303	-42,6	7	1,7	54,4	-27,2
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	139	210	192	-71	-33,8	-59	-29,8	-7,1	-5,9
seit Jahresbeginn	4.998	4.357	3.297	x	x	75	1,5	4,4	-0,8
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	559	716	912	-157	-21,9	-432	-43,6	-19,2	-2,8
dar. in Erwerbstätigkeit	263	430	394	-167	-38,8	-283	-51,8	2,9	-4,8
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	93	97	242	-4	-4,1	-95	-50,5	-48,7	6,1
seit Jahresbeginn	4.043	3.484	2.768	x	x	-643	-13,7	-5,7	-1,5
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,1	2,1	1,8	x	x	x	1,4	1,6	1,7
dar. Männer	2,4	2,4	2,1	x	x	x	1,6	1,7	1,8
Frauen	1,7	1,7	1,5	x	x	x	1,3	1,6	1,5
15 bis unter 25 Jahre	2,1	2,1	2,0	x	x	x	1,5	1,7	1,9
15 bis unter 20 Jahre	1,1	1,0	1,1	x	x	x	0,7	0,8	0,7
50 bis unter 65 Jahre	2,2	2,2	1,9	x	x	x	1,6	1,7	1,7
55 bis unter 65 Jahre	2,6	2,6	2,3	x	x	x	1,8	2,0	2,0
Ausländer	4,1	4,3	4,2	x	x	x	2,9	3,9	4,3
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,3	2,3	2,0	x	x	x	1,6	1,8	1,8
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	2.914	2.885	2.658	29	1,0	821	39,2	22,1	10,3
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	3.426	3.413	3.275	13	0,4	764	28,7	15,9	8,8
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	3.490	3.483	3.351	7	0,2	748	27,3	14,8	8,5
Unterbeschäftigungsquote	2,5	2,5	2,5	x	x	x	2,0	2,3	2,3
Leistungsberechtigte									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit ²⁾	2.864	2.661	2.452	203	7,6	1.043	57,3	31,4	17,6

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen,

d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

2) Vorläufige hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und nicht hochgerechnete Unterbeschäftigungsdaten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Marburg-Biedenkopf
Mai 2020

Merkmale	Mai 2020	Apr 2020	Mrz 2020	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
						Mai 2019		Apr 2019	Mrz 2019	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Bestand an Arbeitsuchenden										
Insgesamt	5.307	5.214	5.099	93	1,8	-165	-3,0	-4,8	-8,2	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	3.356	3.141	2.910	215	6,8	336	11,1	3,1	-2,8	
56,9% Männer	1.910	1.755	1.608	155	8,8	221	13,1	1,6	-5,7	
43,1% Frauen	1.446	1.386	1.302	60	4,3	115	8,6	5,0	1,0	
11,9% 15 bis unter 25 Jahre	398	377	342	21	5,6	45	12,7	10,9	3,3	
2,3% dar. 15 bis unter 20 Jahre	76	80	73	-4	-5,0	-5	-6,2	3,9	-7,6	
21,5% 50 Jahre und älter	720	693	658	27	3,9	4	0,6	-3,9	-9,5	
11,0% dar. 55 Jahre und älter	368	355	329	13	3,7	-9	-2,4	-2,5	-10,8	
41,0% Langzeitarbeitslose	1.377	1.322	1.250	55	4,2	81	6,3	2,0	-3,4	
7,8% Schwerbehinderte Menschen	262	242	235	20	8,3	16	6,5	-2,0	-8,6	
38,3% Ausländer	1.287	1.214	1.120	73	6,0	61	5,0	-1,0	-5,6	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	459	575	582	-116	-20,2	-66	-12,6	-3,0	22,8	
dar. aus Erwerbstätigkeit	114	104	118	10	9,6	19	20,0	-6,3	25,5	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	180	277	277	-97	-35,0	-89	-33,1	-16,1	16,9	
seit Jahresbeginn	2.705	2.246	1.671	x	x	-72	-2,6	-0,3	0,7	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	258	360	559	-102	-28,3	-301	-53,8	-34,1	-8,5	
dar. in Erwerbstätigkeit	45	87	82	-42	-48,3	-88	-66,2	-17,9	-6,8	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	78	115	243	-37	-32,2	-130	-62,5	-50,2	-20,8	
seit Jahresbeginn	2.144	1.886	1.526	x	x	-599	-21,8	-13,6	-6,8	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	2,5	2,3	2,2	x	x	x	2,2	2,3	2,3	
dar. Männer	2,7	2,5	2,3	x	x	x	2,4	2,5	2,5	
Frauen	2,3	2,2	2,1	x	x	x	2,1	2,1	2,1	
15 bis unter 25 Jahre	2,4	2,3	2,1	x	x	x	2,2	2,2	2,1	
15 bis unter 20 Jahre	2,0	2,0	1,8	x	x	x	2,0	2,0	2,0	
50 bis unter 65 Jahre	1,6	1,6	1,5	x	x	x	1,6	1,7	1,7	
55 bis unter 65 Jahre	1,3	1,3	1,2	x	x	x	1,4	1,4	1,4	
Ausländer	9,0	9,1	8,4	x	x	x	9,2	10,1	9,7	
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,7	2,6	2,4	x	x	x	2,5	2,5	2,5	
Unterbeschäftigung²⁾										
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	4.216	4.118	4.012	98	2,4	104	2,5	-1,4	-3,8	
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	4.736	4.722	4.701	14	0,3	-172	-3,5	-4,5	-4,5	
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	4.736	4.722	4.701	14	0,3	-172	-3,5	-4,5	-4,5	
Unterbeschäftigungsquote	3,5	3,5	3,4	x	x	x	3,6	3,7	3,7	
Leistungsberechtigte²⁾										
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	9.015	8.933	8.698	82	0,9	-70	-0,8	-2,2	-5,1	
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	3.652	3.645	3.622	7	0,2	-260	-6,7	-6,9	-8,2	
Bedarfsgemeinschaften	6.701	6.639	6.478	62	0,9	-28	-0,4	-2,0	-4,8	

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

2) Von März 2020 bis Mai 2020 vorläufige Werte für SGB II-Daten hochgerechnet und für Unterbeschäftigungsdaten nicht hochgerechnet.

[zurück zum Inhalt](#)

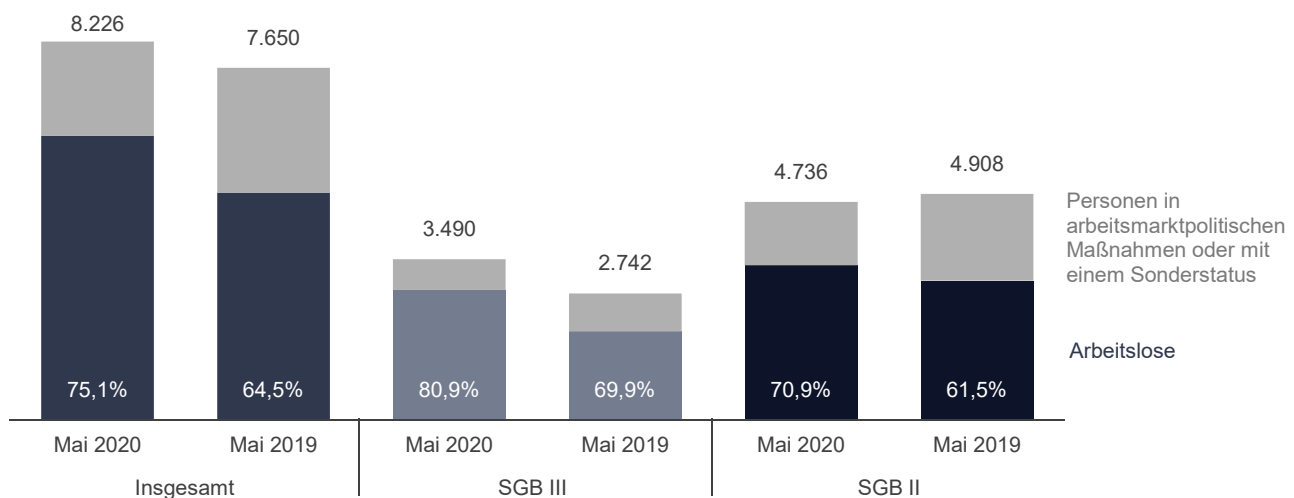
Komponenten der Unterbeschäftigung

Marburg-Biedenkopf

Mai 2020

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen



Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Mai 2020	Apr 2020	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
					Mai 2019		Apr 2019	Mrz 2019
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Arbeitslosigkeit	6.179	5.902	277	4,7	1.242	25,2	13,2	2,8
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	951	1.101	-150	-13,6	-317	-25,0	-16,8	-3,9
Aktivierung und berufliche Eingliederung	531	676	-145	-21,4	-374	-41,3	-29,1	-9,9
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	420	425	-5	-1,2	57	15,7	15,2	12,2
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	7.130	7.003	127	1,8	925	14,9	7,1	1,4
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	1.032	1.132	-100	-8,8	-333	-24,4	-16,3	-3,5
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	508	530	-22	-4,2	-82	-13,9	-11,5	-1,2
Arbeitsgelegenheiten	171	205	-34	-16,6	-99	-36,7	-30,0	-23,1
Fremdförderung	231	288	-57	-19,8	-106	-31,5	-8,0	-3,6
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x
Beschäftigungszuschuss	-	*	*	*	-3	-100,0	*	*
Teilhabe am Arbeitsmarkt	61	61	-	-	-16	-20,8	10,9	x
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	61	47	14	29,8	-27	-30,7	-47,2	-8,4
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	8.162	8.135	27	0,3	592	7,8	3,1	0,6
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	64	70	-6	-8,6	-16	-20,0	-19,5	-2,6
Gründungszuschuss	64	70	-6	-8,6	-16	-20,0	-19,5	-2,6
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	8.226	8.205	21	0,3	576	7,5	2,9	0,5
Unterbeschäftigungsquote	6,0	6,0	x	x	x	5,6	5,9	5,9
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	75,1	71,9	x	x	x	64,5	65,4	65,0

1) Die vorläufigen Daten der letzten drei Monate werden aufgrund der Corona-Krise nicht mehr hochgerechnet.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

[zurück zum Inhalt](#)
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

Marburg-Biedenkopf

Mai 2020

Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Mai 2020	Apr 2020	Veränderung gegenüber						
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾				
					Mai 2019		Apr 2019		Mrz 2019
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Rechtskreis SGB III									
Arbeitslosigkeit	2.823	2.761	62	2,2	906	47,3	27,4	10,4	
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	91	124	-33	-26,6	-85	-48,3	-36,4	9,6	
Aktivierung und berufliche Eingliederung	91	124	-33	-26,6	-85	-48,3	-36,4	9,6	
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	-	-	-	x	-	x	x	x	
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	2.914	2.885	29	1,0	821	39,2	22,1	10,3	
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	512	528	-16	-3,0	-57	-10,0	-9,4	2,7	
Berufliche Weiterbildung inklusive									
Förderung von Menschen mit Behinderungen	419	437	-18	-4,1	-55	-11,6	-9,1	-0,8	
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x	x	
Fremdförderung	43	63	-20	-31,7	13	43,3	103,2	56,5	
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x	
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x	
Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	-	-	x	-	x	x	x	
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	50	28	22	78,6	-15	-23,1	-60,6	-8,0	
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	3.426	3.413	13	0,4	764	28,7	15,9	8,8	
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	64	70	-6	-8,6	-16	-20,0	-19,5	-2,6	
Gründungszuschuss	64	70	-6	-8,6	-16	-20,0	-19,5	-2,6	
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x	
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	3.490	3.483	7	0,2	748	27,3	14,8	8,5	
Unterbeschäftigungsquote	2,5	2,5	x	x	x	2,0	2,3	2,3	
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	80,9	79,3	x	x	x	69,9	71,5	71,6	
Rechtskreis SGB II									
Arbeitslosigkeit	3.356	3.141	215	6,8	336	11,1	3,1	-2,8	
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	860	977	-117	-12,0	-232	-21,2	-13,4	-6,2	
Aktivierung und berufliche Eingliederung	440	552	-112	-20,3	-289	-39,6	-27,3	-14,6	
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	420	425	-5	-1,2	57	15,7	15,2	12,2	
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	4.216	4.118	98	2,4	104	2,5	-1,4	-3,8	
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	520	604	-84	-13,9	-276	-34,7	-21,5	-8,4	
Berufliche Weiterbildung inklusive									
Förderung von Menschen mit Behinderungen	89	93	-4	-4,3	-27	-23,3	-21,2	-2,7	
Arbeitsgelegenheiten	171	205	-34	-16,6	-99	-36,7	-30,0	-23,1	
Fremdförderung	188	225	-37	-16,4	-119	-38,8	-20,2	-12,5	
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x	
Beschäftigungszuschuss	-	*	*	*	-3	-100,0	*	*	
Teilhabe am Arbeitsmarkt	61	61	-	-	-16	-20,8	10,9	x	
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	11	19	-8	-42,1	-12	-52,2	5,6	-10,0	
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	4.736	4.722	14	0,3	-172	-3,5	-4,5	-4,5	
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	-	-	-	x	-	x	x	x	
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x	
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x	
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	4.736	4.722	14	0,3	-172	-3,5	-4,5	-4,5	
Unterbeschäftigungsquote	3,5	3,5	x	x	x	3,6	3,7	3,7	
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	70,9	66,5	x	x	x	61,5	61,6	60,8	

1) Die vorläufigen Daten der letzten drei Monate werden aufgrund der Corona-Krise nicht mehr hochgerechnet.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

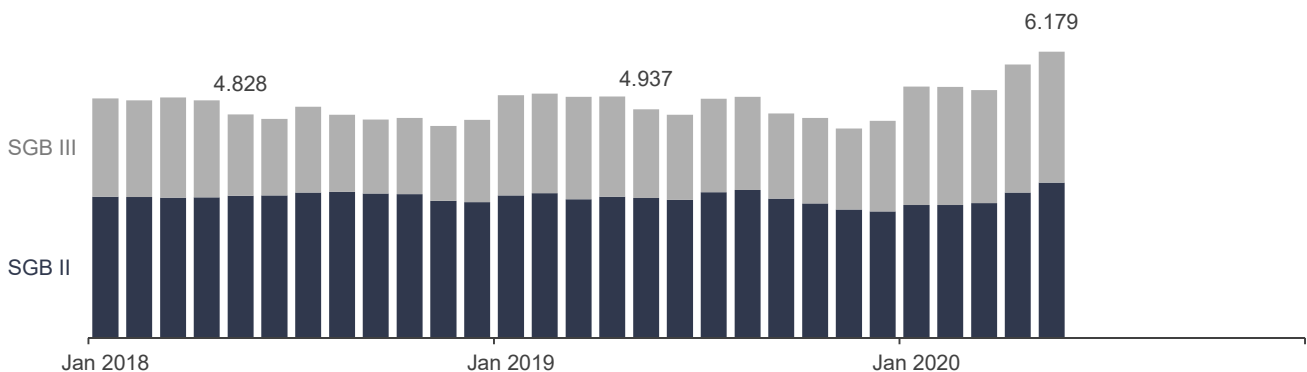
2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

Marburg-Biedenkopf
Mai 2020

Die Arbeitslosigkeit ist im Mai um 277 auf 6.179 gestiegen. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 1.242 Arbeitslose mehr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Mai 4,6%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 3,7% belaufen. Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 2.823, das sind 62 mehr als im Vormonat und 906 mehr als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 2,1%. Im Rechtskreis SGB II gab es 3.356 Arbeitslose, das ist ein Plus von 215 gegenüber April; im Vergleich zum Mai 2019 waren es 336 Arbeitslose mehr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 2,5%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Bestand an Arbeitslosen	Mai 2020	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote ¹⁾		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Mai 2020	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
1	2	3	4	5	6	7	8	
Insgesamt	6.179	277	4,7	1.242	25,2	4,6	4,4	3,7
Männer	3.629	175	5,1	832	29,7	5,1	4,9	3,9
Frauen	2.550	102	4,2	410	19,2	4,0	3,9	3,4
15 bis unter 25 Jahre	741	23	3,2	141	23,5	4,5	4,4	3,7
15 bis unter 20 Jahre	119	-1	-0,8	10	9,2	3,1	3,0	2,7
50 Jahre und älter	1.746	53	3,1	325	22,9	3,9	3,8	3,2
55 Jahre und älter	1.099	31	2,9	217	24,6	3,9	3,9	3,2
Deutsche	4.283	184	4,5	975	29,5	3,6	3,4	2,7
Ausländer	1.880	97	5,4	264	16,3	13,1	13,4	12,1
Rechtskreis SGB III	2.823	62	2,2	906	47,3	2,1	2,1	1,4
Männer	1.719	20	1,2	611	55,1	2,4	2,4	1,6
Frauen	1.104	42	4,0	295	36,5	1,7	1,7	1,3
15 bis unter 25 Jahre	343	2	0,6	96	38,9	2,1	2,1	1,5
15 bis unter 20 Jahre	43	3	7,5	15	53,6	1,1	1,0	0,7
50 Jahre und älter	1.026	26	2,6	321	45,5	2,2	2,2	1,6
55 Jahre und älter	731	18	2,5	226	44,8	2,6	2,6	1,8
Deutsche	2.227	38	1,7	701	45,9	1,8	1,8	1,3
Ausländer	593	24	4,2	203	52,1	4,1	4,3	2,9
Rechtskreis SGB II	3.356	215	6,8	336	11,1	2,5	2,3	2,2
Männer	1.910	155	8,8	221	13,1	2,7	2,5	2,4
Frauen	1.446	60	4,3	115	8,6	2,3	2,2	2,1
15 bis unter 25 Jahre	398	21	5,6	45	12,7	2,4	2,3	2,2
15 bis unter 20 Jahre	76	-4	-5,0	-5	-6,2	2,0	2,0	2,0
50 Jahre und älter	720	27	3,9	4	0,6	1,6	1,6	1,6
55 Jahre und älter	368	13	3,7	-9	-2,4	1,3	1,3	1,4
Deutsche	2.056	146	7,6	274	15,4	1,7	1,6	1,5
Ausländer	1.287	73	6,0	61	5,0	9,0	9,1	9,2

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose beziehen sich stets auf Personen bis unter 65 Jahre. Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen beider Rechtskreise, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt; Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

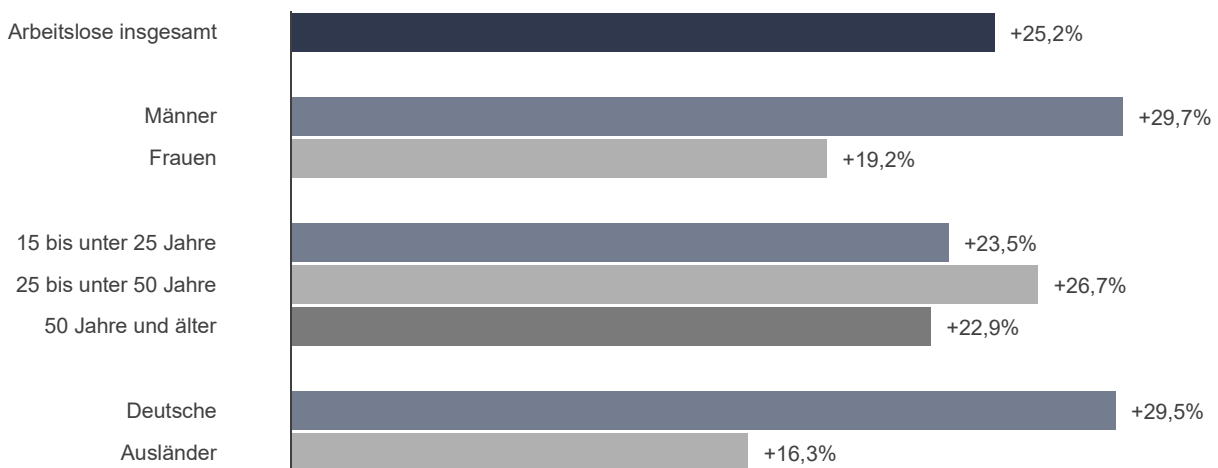
[zurück zum Inhalt](#)

Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

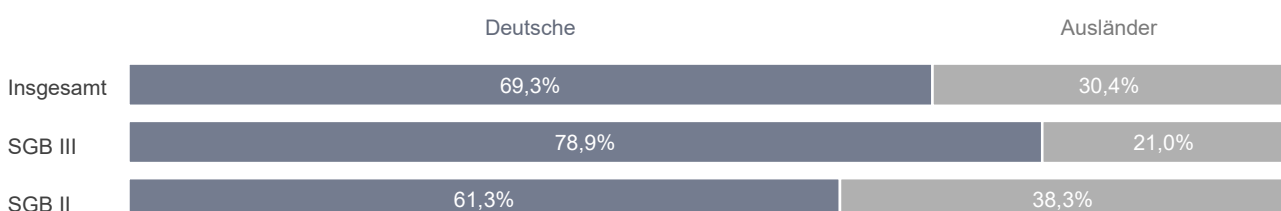
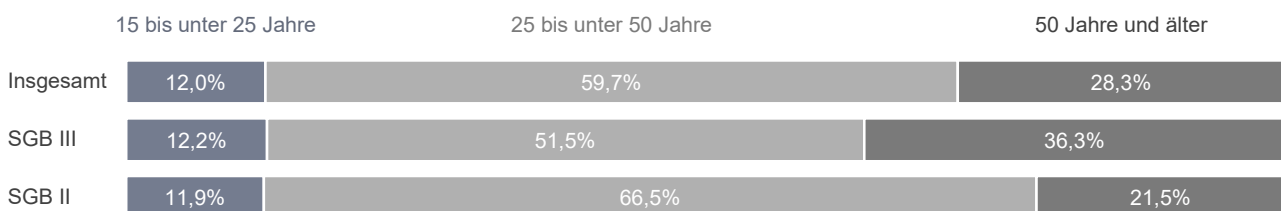
Marburg-Biedenkopf
Mai 2020

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich, allerdings waren bei allen Anstiege gegenüber dem Vorjahresmonat zu verzeichnen. Die Spanne der Veränderungen reicht im Mai von +16% bei Ausländern bis +30% bei Männern. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen



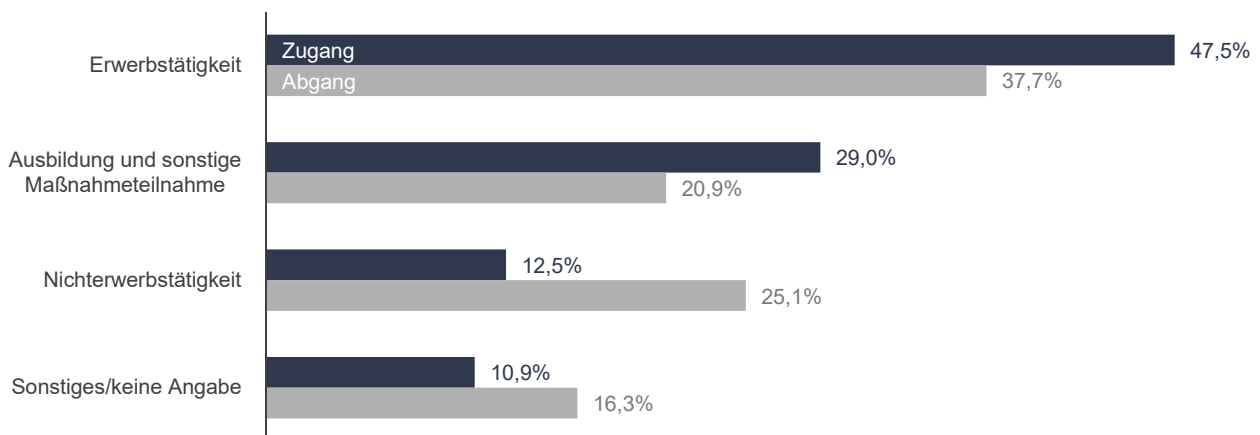
[zurück zum Inhalt](#)

Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

Marburg-Biedenkopf
Mai 2020

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im Mai meldeten sich 1.100 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 175 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 817 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 733 weniger als im Mai 2019. Seit Jahresbeginn gab es 7.703 Zugänge von Arbeitslosen, die Veränderung zum gleichen Zeitraum des Vorjahres ist nur gering (+3). Dem gegenüber stehen 6.187 Abmeldungen von Arbeitslosen, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 1.242 Abmeldungen. Im Mai meldeten sich 523 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 26 mehr als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 308 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 371 weniger als vor einem Jahr.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Mai 2020	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	1.100	-535	-32,7	-175	-13,7	7.703	3	0,0
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	523	-293	-35,9	26	5,2	3.894	351	9,9
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	471	-274	-36,8	28	6,3	3.611	324	9,9
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	32	1	3,2	4	14,3	169	-15	-8,2
Selbständigkeit	13	-26	-66,7	-11	-45,8	104	45	76,3
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	319	-168	-34,5	-148	-31,7	2.271	-275	-10,8
Nichterwerbstätigkeit	138	-73	-34,6	-64	-31,7	964	-83	-7,9
dar. Arbeitsunfähigkeit	84	-53	-38,7	-57	-40,4	644	-87	-11,9
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	39	-16	-29,1	-3	-7,1	239	-3	-1,2
Sonstiges/keine Angabe	120	-1	-0,8	11	10,1	574	10	1,8
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	817	-259	-24,1	-733	-47,3	6.187	-1.242	-16,7
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	308	-209	-40,4	-371	-54,6	2.429	-414	-14,6
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	291	-205	-41,3	-355	-55,0	2.283	-376	-14,1
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	*	*	*	*	*	39	-14	-26,4
Selbständigkeit	13	-	-	-10	-43,5	97	-21	-17,8
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	171	-41	-19,3	-225	-56,8	1.654	-538	-24,5
Nichterwerbstätigkeit	205	-6	-2,8	-86	-29,6	1.306	-183	-12,3
dar. Arbeitsunfähigkeit	95	-10	-9,5	-77	-44,8	702	-188	-21,1
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	72	-	-	-16	-18,2	427	-23	-5,1
Sonstiges/keine Angabe	133	-3	-2,2	-51	-27,7	798	-107	-11,8

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

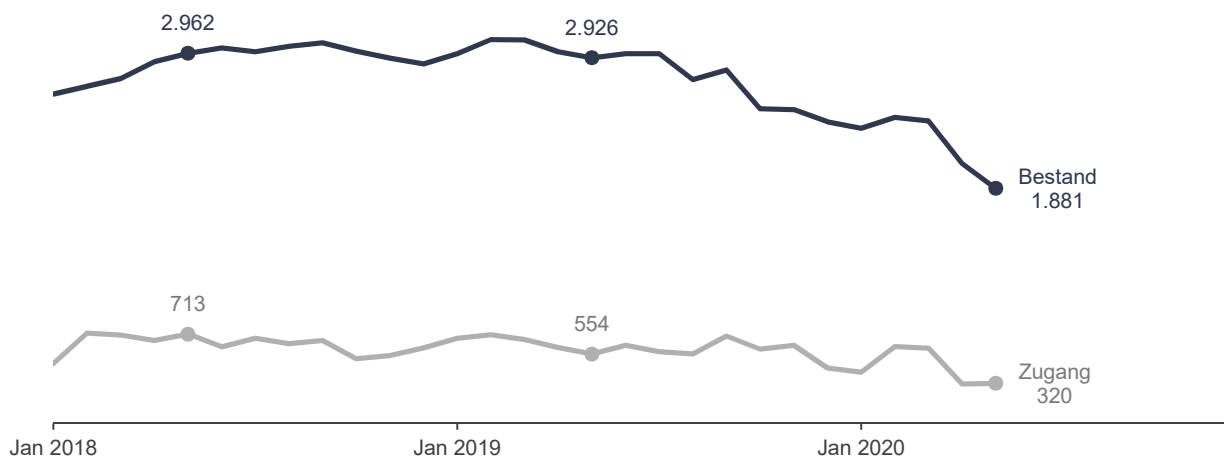
[zurück zum Inhalt](#)

Gemeldete Arbeitsstellen

Marburg-Biedenkopf
Mai 2020

Im Mai waren 1.881 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber April ist das ein Rückgang von 200 oder 10 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 1.045 Stellen weniger (-36 Prozent). Arbeitgeber meldeten im Mai 320 neue Arbeitsstellen, das waren 234 oder 42 Prozent weniger als ein Jahr zuvor. Seit Jahresbeginn sind damit 2.259 Stellen eingegangen, das ist eine Abnahme gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 961 oder 30%. Zudem wurden im Mai 517 Arbeitsstellen abgemeldet, 84 oder 14 Prozent weniger als im Vorjahr. Von Januar bis Mai gab es insgesamt 2.780 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 387 oder 12%.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Mai 2020	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang	320	5	1,6	-234	-42,2	2.259	-961	-29,8
dar. sofort zu besetzen	160	-26	-14,0	-127	-44,3	1.093	-421	-27,8
sozialversicherungspflichtig	301	18	6,4	-230	-43,3	2.084	-950	-31,3
dar. sofort zu besetzen	149	-30	-16,8	-120	-44,6	986	-415	-29,6
Bestand	1.881	-200	-9,6	-1.045	-35,7	2.239	-762	-25,4
dar. sofort zu besetzen	1.754	-199	-10,2	-934	-34,7	2.057	-650	-24,0
sozialversicherungspflichtig	1.752	-190	-9,8	-989	-36,1	2.073	-740	-26,3
dar. sofort zu besetzen	1.630	-192	-10,5	-875	-34,9	1.899	-635	-25,1
Abgang	517	-135	-20,7	-84	-14,0	2.780	-387	-12,2
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	488	-93	-16,0	-78	-13,8	2.555	-426	-14,3

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Angeichts des seit Mitte März stark gestiegenen Beratungsbedarfs von Arbeitgebern für Fragen des Kurzarbeitergeldes ist nicht auszuschließen, dass Stellenangebote weniger intensiv als üblich auf Aktualität geprüft wurden. Der Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen kann deshalb überhöht sein.

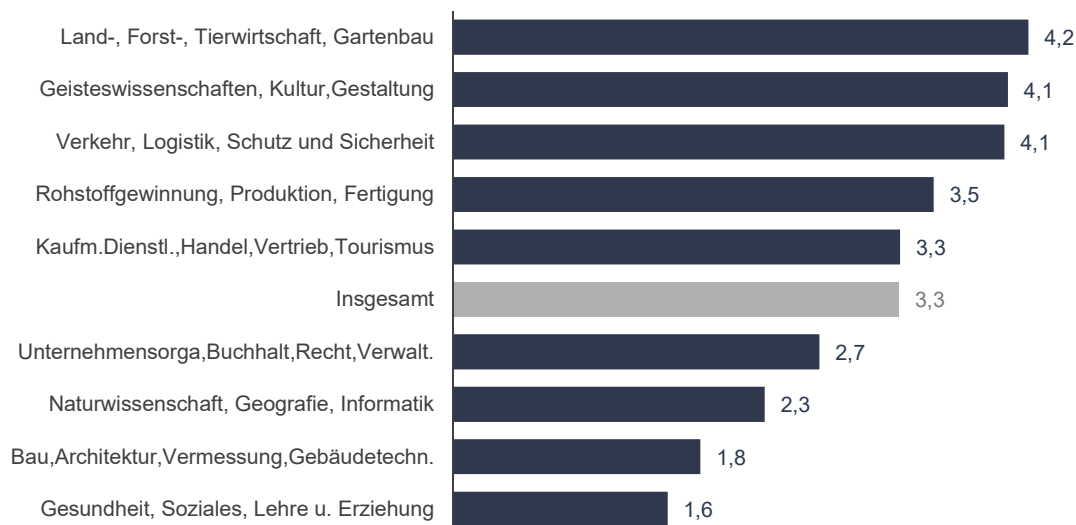
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

Marburg-Biedenkopf

Mai 2020

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass bei einem hohen Anteil an Beständen, für die keine Zuordnung eines Berufsbereichs möglich ist, die Aussagekraft für alle Berufe eingeschränkt ist. Im Mai 2020 stellt sich die Situation in der Region wie folgt dar:

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufsbereichen absteigend sortiert ¹⁾



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufsbereichen ¹⁾	Mai 2020	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
			Vormonat		Vorjahresmonat	
	Anzahl	in %	absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
Arbeitslose	6.179	100	277	4,7	1.242	25,2
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	161	2,6	4	2,5	16	11,0
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	1.692	27,4	84	5,2	415	32,5
Bau, Architektur, Vermessung, Gebäudetechn.	317	5,1	-8	-2,5	88	38,4
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	202	3,3	3	1,5	53	35,6
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	1.145	18,5	94	8,9	237	26,1
Kaufm. Dienstl., Handel, Vertrieb, Tourismus	711	11,5	85	13,6	212	42,5
Unternehmensorga, Buchhalt, Recht, Verwalt.	429	6,9	4	0,9	86	25,1
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	650	10,5	42	6,9	126	24,0
Geisteswissenschaften, Kultur, Gestaltung	143	2,3	9	6,7	26	22,2
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	728	11,8	-41	-5,3	-17	-2,3
Gemeldete Arbeitsstellen	1.881	100	-200	-9,6	-1.045	-35,7
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	38	2,0	-38	-50,0	-10	-20,8
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	478	25,4	-43	-8,3	-472	-49,7
Bau, Architektur, Vermessung, Gebäudetechn.	174	9,3	1	0,6	-69	-28,4
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	88	4,7	4	4,8	-28	-24,1
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	282	15,0	-20	-6,6	-163	-36,6
Kaufm. Dienstl., Handel, Vertrieb, Tourismus	216	11,5	-40	-15,6	-182	-45,7
Unternehmensorga, Buchhalt, Recht, Verwalt.	159	8,5	-14	-8,1	-58	-26,7
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	411	21,9	-40	-8,9	-45	-9,9
Geisteswissenschaften, Kultur, Gestaltung	35	1,9	-10	-22,2	-18	-34,0
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	-	-	-	x	-	x

1) Ein hoher Anteil an Fällen, für die keine Zuordnung eines Berufsbereichs möglich ist, führt zu einer eingeschränkten Aussagekraft für alle Berufe.

Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

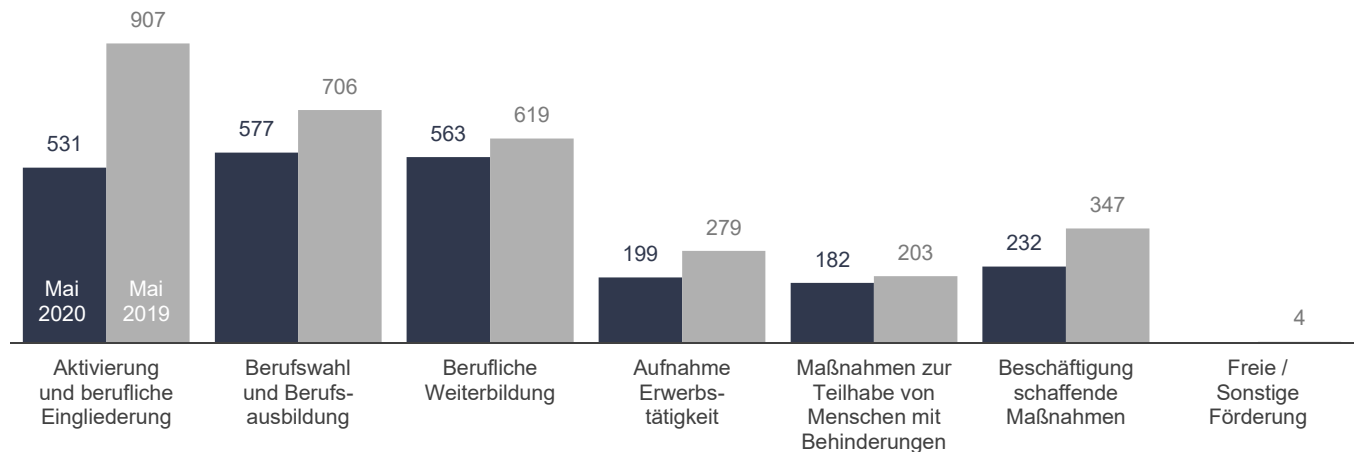
Marburg-Biedenkopf

Mai 2020

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien

(aktueller Berichtsmonat vorläufig und nicht hochgerechnet)



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik ¹⁾	Mai 2020	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ²⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	223	17	8,3	-545	-71,0	2.456	-1.341	-35,3
Berufswahl und Berufsausbildung	*	*	*	*	*	105	-74	-41,3
Berufliche Weiterbildung	30	11	57,9	-44	-59,5	276	-154	-35,8
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	14	-11	-44,0	-32	-69,6	176	-91	-34,1
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	13	-6	-31,6	-5	-27,8	94	3	3,3
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	5	-14	-73,7	-67	-93,1	176	-208	-54,2
Freie Förderung / Sonstige Förderung	*	*	*	*	*	11	-9	-45,0
Bestand								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	531	-145	-21,4	-376	-41,5	769	-189	-19,7
Berufswahl und Berufsausbildung	577	-12	-2,0	-129	-18,3	603	-111	-15,5
Berufliche Weiterbildung	563	-22	-3,8	-56	-9,0	641	24	3,8
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	199	-19	-8,7	-80	-28,7	232	-56	-19,6
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	182	-6	-3,2	-21	-10,3	191	-17	-8,3
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	232	-34	-12,8	-115	-33,1	279	-36	-11,5
Freie Förderung / Sonstige Förderung	*	*	*	*	*	3	-1	-35,0
Abgang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	290	-40	-12,1	-221	-43,2	1.961	-498	-20,3
Berufswahl und Berufsausbildung	13	-10	-43,5	-14	-51,9	172	-22	-11,3
Berufliche Weiterbildung	54	-26	-32,5	-34	-38,6	439	-22	-4,8
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	33	-20	-37,7	-26	-44,1	234	-69	-22,8
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	7	-	-	-5	-41,7	34	3	9,7
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	40	-	-	-37	-48,1	347	25	7,8
Freie Förderung / Sonstige Förderung	*	*	*	*	*	14	-4	-22,2

1) Für die letzten drei Monate werden die Daten aufgrund der Corona-Krise nicht mehr hochgerechnet. Die Hochrechnung basiert auf Erfahrungswerten, die nicht auf die gegenwärtige Situation angewendet werden können. Dies ist bei Vorjahresvergleichen zu berücksichtigen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

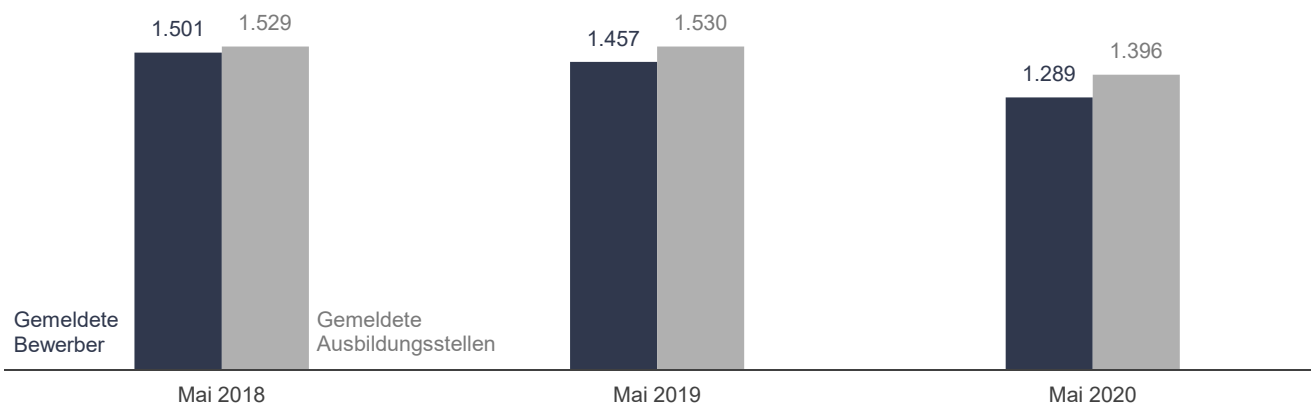
Ausbildungsmarkt

Marburg-Biedenkopf
Mai 2020

Sowohl die Agenturen für Arbeit als auch Jobcenter in gemeinsamer Einrichtungen und in alleiniger kommunaler Trägerschaft haben Ausbildungsvermittlung nach § 35 SGB III durchzuführen. Träger der Grundsicherung können diese Aufgabe durch die Arbeitsagentur wahrnehmen lassen (§ 16 Abs. 4 SGB II).

Seit Beginn des Berufsberatungsjahres im Oktober letzten Jahres meldeten sich 1.289 Bewerber für Berufsausbildungsstellen, das waren 11,5% weniger als im Vorjahreszeitraum. Zugleich gab es 1.396 Meldungen für Berufsausbildungsstellen, das entspricht einem Minus von 8,8%. Ende Mai waren 598 Bewerber noch unversorgt und 701 Ausbildungsstellen noch unbesetzt. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es weniger unversorgte Bewerber für Berufsausbildungsstellen (-0,8%), die Zahl der unbesetzten Berufsausbildungsstellen war ebenfalls kleiner (-3,6%).

Seit Beginn des Berichtsjahres¹⁾ gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen und gemeldete Berufsausbildungsstellen²⁾



Merkmale des Ausbildungsmarktes ²⁾	2019/2020	Veränderung gegenüber Vorjahr		2018/2019	2017/2018
		absolut	in %		
	1	2	3	4	5
Gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	1.289	-168	-11,5	1.457	1.501
versorgte Bewerber	691	-163	-19,1	854	803
einmündende Bewerber	271	-102	-27,3	373	343
andere ehemalige Bewerber	273	-41	-13,1	314	271
Bewerber mit Alternative zum 30.9.	147	-20	-12,0	167	189
unversorgte Bewerber	598	-5	-0,8	603	698
Gemeldete Berufsausbildungsstellen²⁾					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	1.396	-134	-8,8	1.530	1.529
betriebliche Ausbildungsstellen	*	*	*	1.530	*
außerbetriebliche Ausbildungsstellen	*	*	*	-	*
unbesetzte Berufsausbildungsstellen	701	-26	-3,6	727	674
Berufsausbildungsstellen je Bewerber	1,08	x	x	1,05	1,02
unbesetzte Berufsausbildungsstellen je unversorgter Bewerber	1,17	x	x	1,21	0,97

1) Ein Berichtsjahr umfasst jeweils den Zeitraum vom 1. Oktober bis zum 30. September des Folgejahres.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Agenturen für Arbeit, gemeinsamen Einrichtungen und zugelassenen kommunalen Trägern gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen sowie bei Agenturen für Arbeit und gemeinsamen Einrichtungen gemeldete Berufsausbildungsstellen.

[zurück zum Inhalt](#)

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

Marburg-Biedenkopf

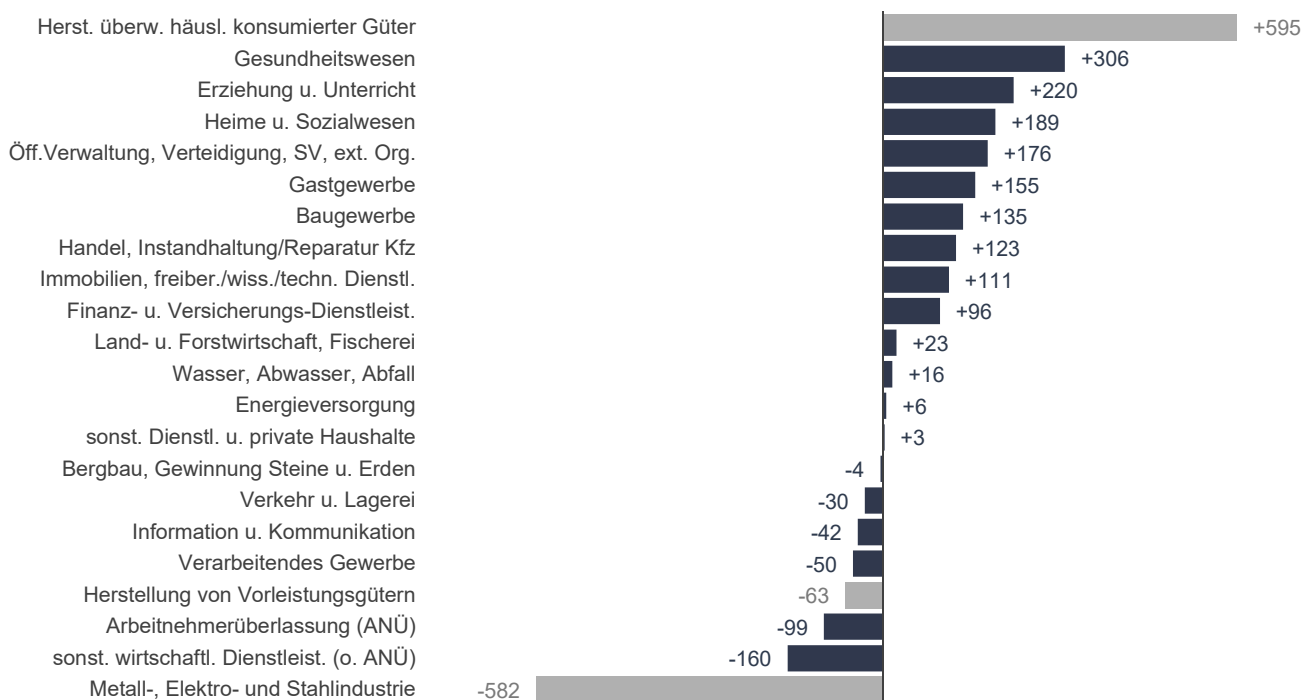
September 2019 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende September 2019, dem letzten Quartalsstichtag der Beschäftigungsstatistik mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung auf 94.790. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Zunahme um 1.174 oder 1,3%, nach +1.018 oder +1,1% im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme bei der Herstellung von überwiegend häuslich konsumierten Gütern, einem Teilbereich des Verarbeitenden Gewerbes (+595 oder +5,1%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung in der Metall- und Elektroindustrie sowie Stahlindustrie, einem Teilbereich des Verarbeitenden Gewerbes (-582 oder -3,7%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen ¹⁾

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert

Ende September 2019



¹⁾ Das Verarbeitende Gewerbe untergliedert sich in drei Teilbereiche; diese sind im Diagramm hellgrau hinterlegt.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende					Veränderung Sep 2019 / Sep 2018	
	Sep 2019	Jun 2019	Mrz 2019	Dez 2018	Sep 2018	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	94.790	92.742	92.157	92.126	93.616	1.174	1,3
52,1% Männer	49.372	48.299	48.140	48.123	48.904	468	1,0
47,9% Frauen	45.418	44.443	44.017	44.003	44.712	706	1,6
11,4% 15 bis unter 25 Jahre	10.782	9.737	9.854	10.127	10.525	257	2,4
67,4% 25 bis unter 55 Jahre	63.866	63.172	62.769	62.717	63.937	-71	-0,1
20,5% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	19.475	19.156	18.871	18.616	18.534	941	5,1
67,5% Vollzeit	63.973	62.367	61.992	61.925	63.529	444	0,7
32,5% Teilzeit	30.817	30.375	30.165	30.201	30.087	730	2,4
88,9% Deutsche	84.221	82.856	83.057	83.278	83.891	330	0,4
11,1% Ausländer	10.533	9.827	9.043	8.810	9.661	872	9,0

¹⁾ Aufgrund rückwirkender Revisionen der Beschäftigungsstatistik können diese Daten von zuvor veröffentlichten Daten abweichen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende

Marburg-Biedenkopf

Februar 2020 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Merkmale	Februar 2020	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat	
		absolut	in %
	1	2	3
Bedarfsgemeinschaften (BG)	6.386	-445	-6,5
davon			
mit 1 Person	3.572	-204	-5,4
mit 2 Personen	1.092	-102	-8,5
mit 3 Personen	714	-55	-7,2
mit 4 Personen	518	-32	-5,8
mit 5 und mehr Personen	490	-52	-9,6
darunter			
Single-BG	3.555	-203	-5,4
Alleinerziehende-BG	1.091	-73	-6,3
Partner-BG ohne Kinder	501	-69	-12,1
Partner-BG mit Kindern	1.115	-91	-7,5
nicht zuordenbare BG	124	-9	-6,8
darunter			
BG mit Kindern unter 18 Jahren	2.239	-164	-6,8
davon: mit 1 Kind	965	-63	-6,1
mit 2 Kindern	728	-50	-6,4
mit 3 und mehr Kindern	546	-51	-8,5
Personen in Bedarfsgemeinschaften (PERS)	12.800	-984	-7,1
darunter			
Männer	6.644	-456	-6,4
Frauen	6.151	-525	-7,9
Leistungsberechtigte (LB)	12.488	-937	-7,0
Regelleistungsberechtigte (RLB)	12.145	-978	-7,5
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB)	8.548	-627	-6,8
darunter			
Männer	4.392	-317	-6,7
Frauen	4.156	-310	-6,9
davon			
unter 25 Jahre	1.677	-181	-9,7
25 bis unter 55 Jahre	5.603	-434	-7,2
55 Jahre und älter	1.268	-12	-0,9
darunter			
Deutsche	4.980	-436	-8,1
Ausländer	3.537	-194	-5,2
darunter			
Alleinerziehende	1.076	-73	-6,4
Nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte (NEF)	3.597	-351	-8,9
darunter			
unter 3 Jahre	715	-155	-17,8
3 bis unter 6 Jahre	772	-54	-6,5
6 bis unter 15 Jahre	1.935	-146	-7,0
über 15 Jahre	175	4	2,3
Sonstige Leistungsberechtigte (SLB)	343	41	13,6
Nicht Leistungsberechtigte (NLB)	312	-47	-13,1
vom Leistungsanspruch ausgeschlossene Personen (AUS)	196	-37	-15,9
Kinder ohne Leistungsanspruch (KOL)	116	-10	-7,9

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

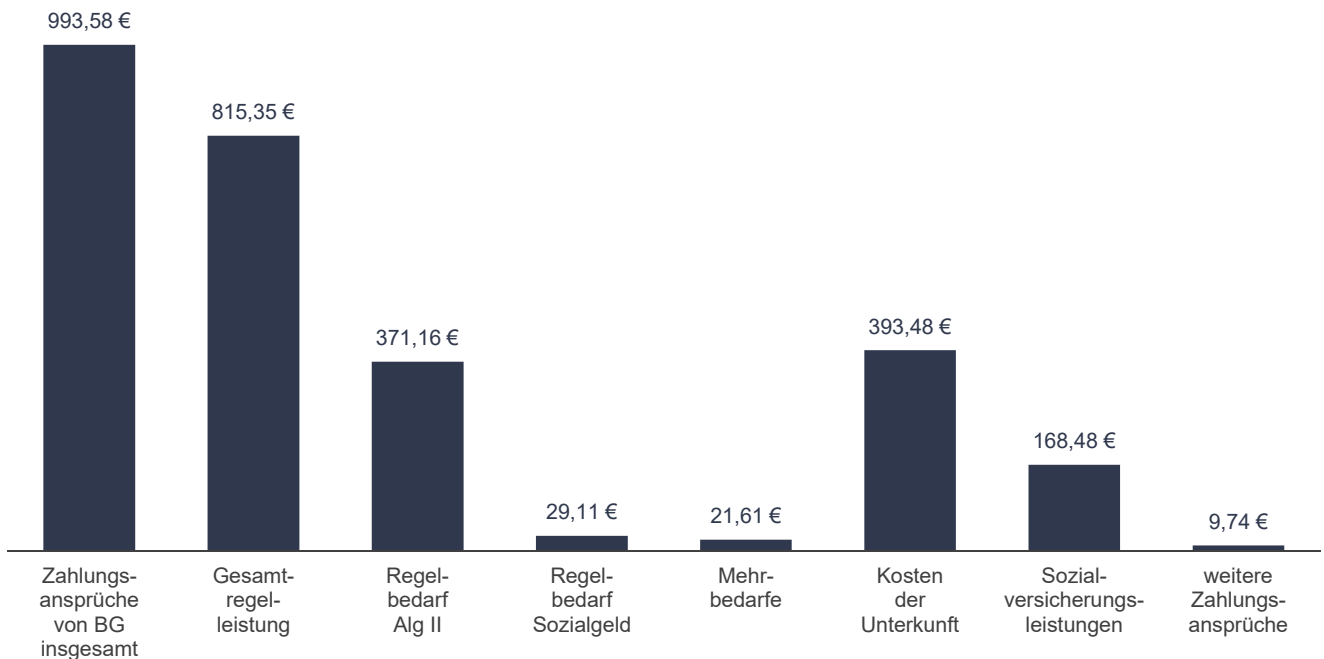
© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende

Marburg-Biedenkopf

Februar 2020 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Durchschnittliche monatliche Höhe der Leistungen je Bedarfsgemeinschaft



Merkmale	Höhe der Zahlungsansprüche in Euro	Durchschnitt je BG insgesamt in Euro	BG mit diesem Zahlungsanspruch	
			Anzahl BG	Durchschnitt je BG in Euro
	1	2	3	4
Zahlungsansprüche von BG insgesamt	6.345.002	994	6.386	994
Gesamtregelleistung (Arbeitslosengeld II und Sozialgeld) ¹⁾	5.206.846	815	6.352	820
Regelbedarf Arbeitslosengeld II	2.370.209	371	5.542	428
Regelbedarf Sozialgeld	185.879	29	1.077	173
Mehrbedarfe	137.986	22	1.737	79
Kosten der Unterkunft	2.512.771	393	6.040	416
darunter: laufende Kosten der Unterkunft	2.446.987	-	-	-
Sozialversicherungsleistungen ²⁾	1.075.944	168	6.299	171
weitere Zahlungsansprüche	62.212	10	-	-
sonstige Leistungen	53.601	8	-	-
unabweisbarer Bedarf	5.412	1	-	-
Sozialversicherungsleistungen zur Vermeidung von Hilfebedürftigkeit	883	0	-	-
Leistungen für Auszubildende	2.316	0	-	-

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Gesamtregelleistung umfasst den Regelbedarf zur Sicherung des Lebensunterhalts, Leistungen für Mehrbedarfe u. Kosten der Unterkunft

2) Sozialversicherungsleistungen umfassen Beiträge und Zuschüsse zur Sozialversicherung (Kranken- und Pflegeversicherung)

Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen unterteilt nach folgenden Themenbereichen zur Verfügung:

[Arbeitsmarkt und Grundsicherung im Überblick](#)
[Arbeitslose, Unterbeschäftigung und Arbeitsstellen](#)
[Ausbildungsmarkt](#)
[Beschäftigung](#)
[Förderung und berufliche Rehabilitation](#)
[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
[Leistungen SGB III](#)
[Berufe](#)
[Bildung](#)
[Daten zu den Eingliederungsbilanzen](#)
[Einnahmen/Ausgaben](#)
[Familien und Kinder](#)
[Frauen und Männer](#)
[Langzeitarbeitslosigkeit](#)
[Migration](#)
[Regionale Mobilität](#)
[Wirtschaftszweige](#)
[Zeitreihen](#)
[Amtliche Nachrichten der BA](#)
[Kreisdaten](#)

Die [Methodischen Hinweise](#) der Statistik bieten ergänzende Informationen.

Die [Qualitätsberichte](#) der Statistik erläutern die Entstehung und Aussagekraft der jeweiligen Fachstatistik.

Das [Glossar](#) enthält Erläuterungen zu allen statistisch relevanten Begriffen, die in den verschiedenen Produkten der Statistik der BA Verwendung finden.

Abkürzungen und Zeichen, die in den Produkten der Statistik der BA vorkommen, werden im [Abkürzungsverzeichnis](#) bzw. der [Zeichenerklärung](#) der Statistik der BA erläutert.